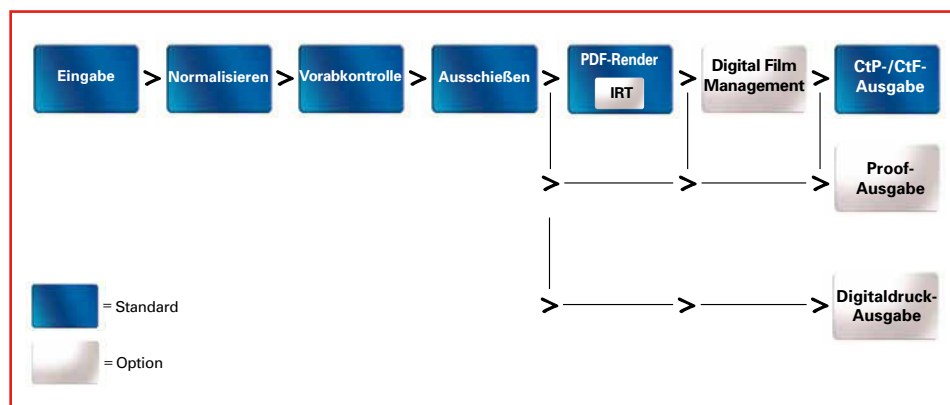


:APOGEE PREPRESS

:Apogee Integrate 7.1



Kontrollierte Automatisierung des Druckvorstufen-Workflows für Akzidenzdruckereien

:Apogee Integrate ist ein vollständig integriertes Druckvorstufen-Produktionssystem. Die grafische Benutzeroberfläche ermöglicht eine größtmögliche Automatisierung der Druckvorstufe und bietet dem Bediener einen umfassenden Überblick über den Auftragsstatus und die Systemauslastung. :Apogee Integrate besitzt eine Vielzahl von Agenten und Werkzeugen, mit denen die Aufträge bearbeitet und die automatische Verarbeitung überwacht werden kann. Mit :Apogee Integrate stellt Agfa Graphics dem Anwender die Vorteile von PDF, JDF und digitalem Film zur Verfügung. Es verbindet die Druckvorstufenproduktion mit Ihren administrativen Systemen und weiteren JDF-basierten Anwendungen für die nahtlose, durchgängige Workflow-Automatisierung.

Die Lösung für integrierte Druckereien

:Apogee Integrate wurde entwickelt, um den Produktionsanforderungen von mittleren und großen Akzidenzdruckereien Rechnung zu tragen. Anhand von Skripts, Regeln oder spezifischen Bedingungen können fundierte Entscheidungen über die Verarbeitung von Aufträgen oder Auftrags-elementen getroffen werden. Für ein Maximum an Automatisierung kann :Apogee Integrate mittels JDF nahtlos mit einem MIS-System verbunden werden. Durch die Übernahme von JDF-Daten können Druckvorstufenaufgaben definiert und Aufträge automatisch verarbeitet werden. Zur Verfolgung des Auftragsfortschritts und zur Kostenkalkulation kann :Apogee Integrate via JMF Rückmeldungen absetzen, um in Echtzeit über geänderte Seiten, die Anzahl hergestellter Proofs und Druckplatten – einschließlich Neubelichtungen – zu informieren.



Integrierte Lösung für alle Druckvorstufenaufgaben

:Apogee Integrate verfügt über integrierte Funktionen zur Erzeugung von PDF-Dateien, für die Vorabkontrolle (Preflight) und das Ausschließen. Der Anwender kann Aufträge steuern und verfolgen, Ausgabewarteschlangen verwalten, die Neubelichtung von Druckplatten anfordern, Seiten- und Standproofs anfertigen oder gerasterte und mit Überfüllung versehene digitale Filme als Softproofs auf dem Bildschirm betrachten.

:Apogee Impose erstellt aufgrund vorliegender Auftragsinformationen vollautomatisch die Druckbogen und platziert anhand von Regeln alle notwendigen Marken für Druck und Weiterverarbeitung. Die Steuerung der Teilbogenanordnung, Wendearten und Auslageorientierung werden anhand der Präferenz des Kunden automatisch berücksichtigt.

Wenn sich die Auftragsdefinition ändert – beispielsweise der Seitenumfang, die Anzahl Druckbogen oder die Farbigkeit einer Bogenhälfte – werden automatisch alle Marken neu platziert. Diese Interaktivität ist nur mit einer nahtlos im Workflow integrierten Ausschließlösung möglich.

Skalierbare Lösung für mehr Funktionen und höhere Produktivität

:Apogee Integrate lässt sich an Ihre Erfordernisse in Bezug auf Funktionsumfang und Durchsatzleistung anpassen. Durch flexible Lizenzen können Sie neue Funktionen auf einfache Weise hinzufügen und das System über eine unbegrenzte Anzahl Hardware-Plattformen skalieren. Eingebaute Funktionen zur Ausfallsicherheit bieten Ihnen zusätzliche Sicherheit, minimieren die Stillstandszeiten und optimieren Ihre Produktion.

Für maximale Effizienz, Verfügbarkeit und Verlässlichkeit unterstützt :Apogee Integrate virtualisierte Serverarchitekturen mit VMware.

Merkmale und Vorteile

Umfassende Jobtickets – Produktionspläne mit mehreren Ausgabezweigen: Erlauben die automatische Verarbeitung von Dateien mit einem auftragsspezifischen Jobticket, das in grafischer Form alle Verarbeitungsschritte beschreibt: Erzeugung der PDF-Dateien, Preflight, Ausschließen, Überfüllungen, Seiten- oder Inhaltproofs und schließlich Ausgabe auf einem der unterstützten Film- oder Plattenbelichtungssysteme.

Auftragsverfolgung und -verwaltung: Benutzerfreundliche Werkzeuge erlauben die Überwachung des Auftragsfortschritts und dessen interaktive Verwaltung: Anhalten, Fortsetzen, Archivieren, Löschen, Priorität ändern sowie Resultate genehmigen, ablehnen oder Neubelichtungen vorzunehmen.

:Apogee Preflight: Automatische Kontrolle, Korrektur und Zertifizierung von PDF-Dateien. :Apogee Preflight verwendet standardisierte Profile und wurde von der Ghent PDF Workgroup zertifiziert.

Datenbank: Speichert alle auftragsbezogenen Verarbeitungsinformationen und Ressourcen wie Verarbeitungsvorlagen, Schriften, ICC-Profile, Rastersätze usw. Die Protokollinformationen können auch ODBC-fähigen Anwendungen zur Kostenkalkulation ausgetauscht werden.

Adobe PDF Print Engine: Module für das native Rendern von PDF-Dateien zu digitalem Film unter Verwendung der neuesten Technologie. Damit entfällt das bisher nötige Reduzieren transparenter Objekte, um eine konstante Ausgabequalität zu erhalten. In Verbindung mit der Farbmanagement- und Rastertechnologie von Agfa Graphics ermöglicht die Adobe PDF Print Engine einen effizienten und zuverlässigen durchgängigen PDF-Workflow.



JDF/JMF Link: Durch die JDF-Vernetzung mit einem MIS-System und Druckleitsystem lässt sich der höchste Grad an Automatisierung erreichen. Die automatisch erstellten Aufträge beinhalten die kalkulierten Ausgabegeräte wie Belichter, Proofer und Druckmaschinen und können über Regeln mit allen Produktionsparametern ergänzen, die für die Druckvorstufenproduktion relevant sind. Informationen über den Auftragsstatus, freigegebene Seiten und belichtete Druckplatten werden über JMF ans MIS zurückgemeldet, ebenso können Farbzonenvoreinstellungsdaten via JMF an den Drucksaal übergeben werden

Seitenmanagement: Funktionen zum Festlegen der Seitenreihenfolge durch Zuweisen von PDF Seiten auf Platzhalter. Durch die Verwendung von Namenskonventionen lassen sich eingehende Seiten automatisch platzieren. Sie sehen mit einem Blick, ob die Seitengröße des Dokumentes und des Einteilungsbogens übereinstimmen. Die Seiten können skaliert, gedreht und versetzt werden, um eine optimale Einpassung zu erzielen. Neue Revisionen bereits verwendeter Seiten lassen sich automatisch verwalten.

Versioning: Einfache Herstellung von Druckaufträgen mit verschiedenen Versionen wie beispielsweise Sprachwechsel im Schwarz, wechselnde Seiten oder Adresseindrücke. Unterstützt werden Ebenen in PDF-Dateien als auch die Kombination von verschiedenen Dokumenten. Simulation des Zusammendruckverhaltens am Bildschirm durch Abbilden der Druckplattenbelegung in der Druckmaschine

:Apogee Impose (Option): Ermöglicht das automatische Ausschießen von PDF-Seiten.

Postpress Link: Übergabe von JDF-Informationen an Schneidemaschinen

In-Render-Trapping (Option): Ermöglicht das automatische Trapping (Über- bzw. Unterfüllen) von Seiten oder Signaturen. Mit dem TrapSpotter-Plug-In für Adobe Acrobat können zusätzlich Trapping-Zonen auf Seiten definiert werden.

Rasterung: Agfa Balanced Screening und :Sublima mit 200 lpi (78 L/cm) sind im Lieferumfang enthalten. Die frequenzmodulierte Rastertechnologie :CrystalRaster und die crossmodulierte Rastertechnologie :Sublima mit Rasterweiten über 200 lpi können als Optionen hinzugefügt werden.

Soft-Proofing: Das im Standardumfang enthaltene Contone-Preview erlaubt Voransichten von digitalem Film zur Kontrolle auf richtige Separation, Überdrucken und Aussparen. Mit dem optionalen Raster Preview können die Rasterpunkte und Überfüllungen dargestellt werden, wie sie auf Film oder Druckplatte ausbelichtet werden. Darüber hinaus erlaubt RasterPreview eine transparente Darstellung von Vor- bzw. Rückseite und eine farbverbindliche Darstellung.

Hardcopy-Proofing (Option): Mit demselben Renderer, der für die Ausgabe auf Film oder Platte verwendet wird, können auch Proofs von Seiten oder Druckbogen hergestellt werden, wodurch die Integrität zwischen den beiden Ausgaben in vollem Umfang gewährleistet wird. Die Qualität der Proofs kann weiter optimiert werden, wenn sie auf einem :Sherpa-Proofsystem ausgegeben werden und die Qualitätskontrolle mit der :Apogee Oms Software erfolgt.

Anbindung an :Apogee PlateMaker: Der PlateMaker hält zusätzliche Funktionen für die Verwaltung von digitalem Filme bereit und erhöht die Systemsicherheit durch redundante Datenspeicherung. Im weiteren können vorhandene ältere Workflow-Systeme eingebunden werden.

PDF-Export (Option): Ausgabe von farbverrechneten und zertifizierten PDF-Daten im PDF/X-Standard.

:Apogee Client Lizenzen: Mit einer nativen grafischen Anwendung für den Macintosh und PC können sich fünf Anwender gleichzeitig in :Apogee Manage anmelden, um Hot-Tickets anzulegen und einzustellen, Druckaufträge zu verwalten und zu verfolgen, Ausgabe- und Proofsysteme zu verwalten oder das Gesamtsystem zu steuern. Durch entsprechende Optionen sind weitere Zugriffe möglich. :Apogee Impose ist nur für den PC Client verfügbar.

AGFA APOGEE PREPRESS

Apogee Integrate 7.1



Apogee Integrate Standardfunktionen und Optionen

Kontrollierte Workflow-Automatisierung

Bedingungsabhängige Verarbeitungsspezifikationen	<input checked="" type="checkbox"/>
Namenskonventionen	<input checked="" type="checkbox"/>
Auftragerstellung mittels JDF inkl. dynamischer Produktionsplanerstellung	<input checked="" type="checkbox"/>
Automatisches JMF-Feedback an MIS-Systeme	<input checked="" type="checkbox"/>

Digital Film Manager und Bitmap Optionen

Web Growth – Ausgleich für die Papierdehnung auf Rollenoffsetdruckmaschinen	<input type="checkbox"/>
Digital Film Management (ROOM)	<input type="checkbox"/>

Ausschießen

Ausschießen basierend auf PJTF und JDF	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterstützung von JDF-Stripping-Informationen	<input checked="" type="checkbox"/>
Versioning inkl. Unterstützung für PDF-Ebenen	<input checked="" type="checkbox"/>
Multi Part Job für die einfache Handhabung komplexer Produktionsanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>
:Apogee Impose	<input type="checkbox"/>
Digital QuickStrip (DQS) – Ausschließen von gerenderten Einzelseiten	<input type="checkbox"/>

Qualitätsoptionen

Adobe Normalizer 9 und Adobe PDF Print Engine 2.5	<input checked="" type="checkbox"/>
:Apogee Preflight (PDF-Prüfung)	<input checked="" type="checkbox"/>
:Sublima bis 340 lpi (78 L/cm, abhängig von Belichter und Druckplattentechnologie)	<input type="checkbox"/>
In-Render-Trapping (IRT)	<input type="checkbox"/>
:Apogee InkSave	<input type="checkbox"/>

Proofing-Optionen

Raster Preview	<input type="checkbox"/>
Hardcopy Proofing	<input type="checkbox"/>
Split for Proof	<input type="checkbox"/>
:Apogee Color Quality Manager	<input type="checkbox"/>
:Apogee WebApproval	<input type="checkbox"/>

Systemanbindung / Anschlussmöglichkeiten

InkDrive – automatische Erzeugung von CIP3- oder CIP4-Farbzoneneinstellungen	<input type="checkbox"/>
Postpress Link – Übergabe von JDF-Informationen an Schneidemaschinen	<input checked="" type="checkbox"/>
Anbindung an :Apogee PlateMaker	<input checked="" type="checkbox"/>
Anbindung an Digitaldruckmaschinen	<input type="checkbox"/>

Skalierbarkeit

Zusätzliche Ausgabegeräte inkl. Ausfallsicherheit (unbegrenzte Anzahl Satelliten)	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche PDF-Verarbeitungsmodulare	<input type="checkbox"/>

■ = Standard
□ = Option

Für eine vollständige Liste der möglichen Optionen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Agfa Graphics Vertriebsbeauftragten